INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		21
---------	--	----

Kapitel 1: Hallo Schrödinger

Einführung und erstes Programm

Seite 23			
Java überall	24	Workspace und Workbench	36
JRE, JDK, SE, EE, ME	24	Erstes Projekt	38
Java installieren	25	Pakete packen, aber ordentlich	41
Hallo Schrödinger	26	Pakete anlegen leicht gemacht	43
Kompilieren von Hand	27	Neue Klasse mit Eclipse	44
Programm starten	30	Miteinander reden	47
Compiler und JVM unter der Lupe	31	Streams	50
Rätselstunde	32	Let the game begin – das "World of Warcraft	
Hexenstunde	33	Textadventure"	52
Entwicklungsumgebungen	35	Historie von Java	57
Eclipse herunterladen	35		

Kapitel 2: Alles eine Typfrage

Variablen und grundlegende Datentypen

Seite 61			
Variablen und Datentypen	62	Genau rechnen mit BigDecimal	. 77
Arten von Datentypen	63	Ein bisschen mehr, nein, eher ein bisschen	
Können wir Zahlen, bitte?	64	weniger	. 78
Lesbarkeit von langen Zahlen	67	Rechenaufgaben	. 79
Zahlensuppe	68	Konvertierung von Zahlen	. 80
Binär, oktal, dezimal und hexadezimal	69	Zeichen und Wunder	. 82
Variablennamen	71	Ein Charakter namens Cäsar	84
Gute Namenswahl - Java Code Conventions	73	Nichts als die Wahrheit	. 86
Operationen	75	Vergleichsoperatoren	. 88
Dividieren und komplizieren	76	Sprich die Wahrheit	. 89

12 Inhalt



Wrapperklassen		Es kommt auf den Charakter an Wrap-up	
Kapitel 3: Hier war ich d	oci	n schon mal!	
Kontrollfluss			
Seite 99 Kontrolle übernehmen		RealitätsfernSchleifen drehen	
Halb voll oder halb leer		Schachtelung	
Entweder oder		Schleifen binden lernen	
Aberglauben		Primzahlen King Schrödinger	
Hör auf, so zu klammern		Nochmal gaaanz langsam, bitte	
Kurzschreibweise	106	Schleifen abbrechen	
Bedingungsoperator	107	Labels	
Mehrere Fälle behandeln		Kalender	
Leere Lehre		Zusammenfassung – alles unter Kontrolle	134
Switch the String	110		
Verifel A. Ver Diricelate		olare ben and	
Kapitel 4: Von Dinkelpfal	nne	Kucnen una	
Buchstabensalat			
Duciiotangiioaiat			
Arbeiten mit Strings			
Seite 135			
Strings definieren	136	Speiseplanhacker	
Auf einzelne Zeichen zugreifen		Summertime	
Strings zerlegen		Noch was für Profis: Strings in den Pool werfen	
Zeichen für Zeichen		Strings sind unveränderlich	
Vergleichen von Strings		Veränderbare Zeichenketten	
Teile vergleichen	145	Zeichen löschen, ersetzen und spiegeln StringBuilder in Schleifen	
Gleich oder nicht gleich, oder doch teilweise gleich	147	Was du aus diesem Kapitel mitnehmen	100
Suchen und ersetzen in Strings		solltest	167
Junes and effected in Junes		552000	

Kapitel 5: Objektiv betrachtet, eine ganz andere Klasse

Klassen, Objekte, Methoden

Seite 169	
Der nächste Level der Wiederverwendung –	Konstruktoren 198
Methoden 170	Objekte in Strings umwandeln 202
Refactoring 174	Quelltext anhängen 203
Sauberer Quelltext 178	Textuelle Beschreibung von Objekten 204
Methodenkommentare 179	Fluent Interface
Kann ich das zurückgeben? 180	Nur für Profis – Zerlegen des Fotoapparats 207
Zurück zu den Nachrichten 181	Referenzdatentypen, Heap, Garbage-Collection 21
Auf dem Weg zum Java-Ninja – Klassen und	Wenn der Heap zu voll wird 213
Objekte 182	Destruktoren 214
Kapselung 186	Hab lieb den Heap21
Setter und Getter 188	Zuschauen, wie der Heap wächst 216
Der Fotoapparat unter der Lupe	Der Stack222
Setter mit mehreren Parametern 192	Wie alles zusammenhängt224
Klassen vs. Objekte 194	Die Katze war's220
Sichtbarkeit von Variablen und Methoden 196	Steap oder Hack

Kapitel 6: Woher hat er das bloß?

Vererbung

Seite 231		
Vererbung232	Erbt der Sohn vom Vater oder der Vater	
Noch weniger doppelter Code dank Vererbung 234	vom Sohn?	249
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm 236	Typumwandlungen	252
Verhalten anpassen durch Überschreiben	Upcasting	253
von Methoden 237	Den Typ überprüfen	254
Überschreiben verboten239	Welche Methode hätten's denn gerne?	
Blümchenvererbung 240	Methoden überladen	255
Ich will aber zu Opa und Oma! Was ist mit	Abo-Service	256
der Großelternklasse? 242	Serviceorientiert vs. objektorientiert	258
Vererbung und Konstruktoren 244	Zurück zu den Objekten	259
Die Konstruktorkette wieder reparieren 245	Die volle Überladung	260
Wie war das nochmal mit den Konstruktoren? 248	Deutschland sucht den Knetsuperstar	261
	Zusammenfassung	263
	-	

Kapitel 7: Schnittstellen und andere leichte Verletzungen

Abstrakte Klassen und Interfaces

Seite 265		
Abstrakte Klassen266	Statischer Import	291
Abstrakte Methoden268	Statische Blöcke	292
Digital oder analog? Hauptsache abstrakt! 270	Konstanten über Enums	293
Alles abstrakt, oder was? 278	Interfaces - Wiederholung	294
Schnittstellen279	Noch mehr Klassen	295
Übungen zu Interfaces284	Statische Memberklassen	295
Für die einen sind es Interfaces,	Nichtstatische Memberklassen	297
Interfaces und Vererbung 287	Lokale Klassen	298
Weniger ist manchmal mehr 289	Anonyme Klassen	299
Konstanten in Interfaces 290	Abstrakt und polymorph – alles klar,	
Konstanten in Konstantenklassen 290		301

Kapitel 8: Hast du eigentlich einen Überblick über deine ganzen Schuhe?

Arrays, Collections & Maps

Seite 303

Ich will mehr davon – Beziehungen zu Katzen	Der Iterator (hört sich krass an, oder?)	320
and andere Freundinnen 304	Link und listig	321
Objekte der Begierde 306	Einmal heißt einmal und dann keinmal mehr	322
Ab in die nächste Dimension 307	Hash mich, ich bin der Frühling	323
Gib mir alles 308	Sets für die Kripo	324
Solche Schuhe hast du schon! 309	Sets für den Schuhtester	327
Alles muss man selber machen 310	Der richtige Hashcode	328
Auf den Spuren der Objektgleichheit 312	Bäume und Räume	331
Gleich ist gleich – oder doch nicht? 313	Größer oder kleiner?	333
Arrays wachsen nicht mit 313	Sortieren ohne Bäume	336
Schuhkollektionen 315	Sortierte Schuhe	338
Solche Schuhe hast du immer noch! 317	Mappen raus	339
Soll ich dir mal meine Schuhsammlung	So viele Schuhe hast du schon	340
zeigen? 319	Schlangen im Keller	343
-		

filter(), map() und reduce() 347	
Kapitel 9: Ausnahmsweise sicher zu gehen	und um ganz
Exceptions	
Seite 355	
Aus Fehlern werden Ausnahmen	Exceptions immer weiterleiten? Nicht immer der richtige Weg
Fangen will gelernt sein	Exceptions
Vererbung von Exceptions	Exceptions loggen
Information erwünscht, Abhängigkeit unerwünscht	Speicher voll
Wann und wie behandeln 370	Ausnahmen bestätigen die Regel 386
Kapitel 10: Ey Typ, du kum	mst hier nit rein!
Generics	
Seite 389	
Generische Typen	Der Haken: Schrödinger darf nicht schreiben 401
und mit Generics	Der nach unten beschränkte Wildcard-Typ 404 Typisierte Methoden
Katzenkorb als Unterklasse395Typisierte Interfaces396Wildcard-Typen – das Problem397	Übungen zu Wildcards

High Heels!!! 351

Nochmal alles ganz lambsam 353

Hinten anstellen! 344

Kompakt und funktional: Lambda-Ausdrücke 345

Kapitel 11: Wilde Ströme – Eingabe und Ausgabe

Dateien, Streams und Serialisierung

Kundendaten konvertieren am Fließband	430
Gut gefiltert ist halb gewonnen –	
Verzeichnisse filtern	432
Auf dem richtigen Pfad: Die neue File-IO-API	433
Kundendateien konvertieren - jetzt noch	
einfacher	436
Objekte speichern	438
Geschachtelte Objekte speichern	441
Serialisierung und Deserialisierung	
beeinflussen	443
Individuelle Serialisierung mit writeObject()	
und readObject()	444
Der Nusskopf und die Kopfnuss	446
Nochmal alles zum mitstreamen	448

Kapitel 12: Nicht den Faden verlieren

Programmierung mit Threads

Endlich Ordnung - Dateien und Verzeichnisse

erstellen 428

Seite 449

Prozesse und Threads	450
Der erste Thread	452
Night of the living thread	453
Das war gerade noch ungerade	455
Da krieg ich Zustände	457
Threads schlafen legen	458
Helden, aufgepasst!	459
Auf andere warten	462
Synchronisierung	463
Erst die geraden Zahlen, bitte!	466
Deadlocks!	

Deadlocks finden und umgehen	469
Der Schlüssel zum Erfolg	471
Livelock, Starvation, Priorisierung und ein Bier	473
Livelock	473
Prioritäten setzen	476
Warten und benachrichtigen	478
Starvation	480
Warten und schlafen	482
4000 gegen 2 oder Arbeit verteilen	483
Die Zusammenfassung, damit du nicht den	
Faden verlierst	487

17

Kapitel 13: Das kann sich doch schon sehen lassen!

Deployment, Dokumentation und Module

Seite 489		
Abgepackt 490	Strukturiert und modularisiert	503
Ich packe meine JAR-Datei 493	Modular? Na klar!	507
Java Web Start	Module kompilieren	509
Bibliotheken einbinden in Eclipse 497	Jetzt hast du's gepackt	511
Hallo Onkel Doc – Dokumentation mit javadoc 500		
Kapitel 14: Austauschschül	ier —	
das Datenaustauschformat		
XML		
Seite 513	Flower Power	5 30
XML	XML schreiben	
Musikschule mit XML	1, 2 oder 3? SAX, StAX oder DOM?	770
Ist es ein Element oder ein Attribut? 527	Was nehme ich wann?	543
XML lesen	Viele Wege führen nach Java	
Der Spürhund – Simple API for XML 528	JAXB	
Der trainierte Spürhund oder "Don't call me,	Von XML nach Java und wieder zurück	
I'll call you" – StAX	Power Flower	551
Die Cursor-API 533	Die XTra, XPlizite, Xakte, XOrbitante	
Die Iterator-API 533	Zusammenfassung	555
Das Document Object Model 535	•	
Kapitel 15: Datenspeicheru	ng mit JDBC	
Datenbanken		
Seite 557		
Relationale Datenbanken	Helden und Briefmarken	
Die erste Tabelle mit SQL	Anweisungen zusammenfassen	
Eine Verbindung herstellen	Gut vorbereitet	
Datencătze hinzufügen 565	Daten auslesen	572

Was hätten'S denn gerne? Datensätze nach	Mapping zwischen relationalen Datenbanken
Kriterien auswählen 574	
Daten sortiert ausgeben 576	
Wer ist der Stärkste im ganzen Land? 577	· ·
Informationen aus mehreren Tabellen über	SELECT DAS_WICHTIGSTE FROM
Joins verknüpfen 581	
Alles wieder zurück bitte – Transaktionen 582	
Kapitel 16: Neue Tanzschr	itte
GUI-Programmierung mit Swing	und JavaFX
Seite 591	
Mit Schwung weg von der Konsole – Swing 592	
Alles im Rahmen – wie du GUI-Komponenten	Auf die große Bühne – JavaFX on stage
Alles in Reih und Glied – wie du	
	Das Verhalten hinzufügen
GUI-Komponenten anordnen kannst	
Alles im Raster mit dem Grid-Layout	
Zellen verbinden mit dem Grid-Bag-Layout 600	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S
Schuhe in der Box oder doch besser	Listener
im Grid?	•
Ordnung: gut, Verhalten: nichts? Wie du	Die Lösung für den Hardcore-Profi –
GUI-Komponenten das Verhalten hinzufügst 607 Validierung von Nutzereingaben mit Swing 611	•
Schuhschiebereien	
Kapitel 17: Schrödinger go	es international
Internationalisierung, Lokalis Pattern Matching und reguläre	<u> </u>
Seite 637	
Den Nutzer lokalisieren	S .
Die Software internationalisieren 641	<u> </u>
Finnische Schuhkartons 643	S .
Speak english per favore 646	
Klassen laden 647	3
Wein oder Bier? 649	Zeitzone, Zeitlinie, Zeitpunkte und Zeitdauern 658
	Inhalt 19
	Tilliare 10

Ohne Zeitlinie – Datum, Zeit und Zeiträume 660 Zeitzonen und Zeitunterschiede 662 Alles nochmal auf einen Blick, so viel Zeit muss sein 663 Formatierung von Datums- und Zeitangaben 664 Formatieren über die Klasse String 665 Mit Format 667	Pattern Matching mit regulären Ausdrücken 668 Kein Anschluss unter dieser Nummer 673 Teile finden
Kapitel 18: Bist du dir da si Unit-Testen und Java Web Unit-Tests	
Seite 681Deine Klassen testen682Test-Frameworks683Ich hatte aber einen Cocktail bestellt690Ausnahmefälle testen694	Gar nicht eklig
Index 705	